

[www.kathlangenthal.ch](http://www.kathlangenthal.ch)

**Pastoralraumsekretariat**

**Bernadette Bader  
Romina Glutz**

**Natascha Ruchti**

Turmweg 3,

3360 Herzogenbuchsee

pastoralraum@

kathlangenthal.ch

062 961 17 37

Mo–Fr 09.00–11.30

Mo–Do 14.00–16.00

**Pastoralraumleiter**

**ad interim**

**Dr. O. Camponovo**

odo.camponovo@

kathlangenthal.ch

079 645 44 25

**Kaplan**

**Arogya Reddy Salibindla**

arogya.salibindla@

kathlangenthal.ch

077 521 84 96

**Kaplan**

**Josef Wiedemeier**

josef.wiedemeier@

kathlangenthal.ch

079 473 76 82

übers weite Land. Er führe dich immer wieder heim und doch zu neuen Ufern, und ein Engel halte dir dabei die Hand. Wir wissen nicht, was dein Leben dir bringt; doch Gott sei stets bei dir, das wünschen wir.  
Text: Frank Maibaum

## Kirchturmrenovation

Im Rahmen von Sanierungsarbeiten werden die Glocken der katholischen Kirche in Langenthal abmontiert. Es ist das erste Mal, dass die Glocken ihren angestammten Platz im oberen Drittel des 28 Meter hohen Turmes verlassen.

### Enormen Kräften trotzen

Mit der Planung der Kirchturmrenovation wurde schon vor drei Jahren begonnen. Nun wird das Projekt ausgeführt. Der ganze Glockenturm wird einer Gesamtrevision unterzogen. Betonabplatzungen werden ausgebeibst, die Oberfläche neu gestrichen. Die Schwingungsisolierung wird erneuert. Damit kann der Turm den enormen Kräften, die die 400 Kilogramm bis zwei Tonnen schweren Glocken beim Schwingen auf den Bau ausüben, auch die nächsten Jahrzehnte standhalten. Zudem wird die Absturzsicherung im Glockenbereich saniert.

### Technik für volleren Klang

Das Herzstück der Sanierung bildet das Prozedere an den Kirchenglocken. Diese sollen zum einen gereinigt, zum anderen in ihrer Funktionsweise umgebaut werden.

Seit dem Bau der Kirche im Jahr 1954 waren die Glocken mit einem sogenannten Flugklöppel ausgestattet. Wurden die Glocken geläutet, so schwang der Klöppel im Glockeninnern mit und schlug an die Glocke. Dadurch entstand überhaupt erst ein Ton. Dieser Flugklöppel wird nun durch einen Fallklöppel ersetzt: Bei dieser Technik schwingt nur die Glocke und schlägt so an den Klöppel, der kaum mitschwingt. «So ist der erzeugte Ton voller und angenehmer, da das Schlaggeräusch ausbleibt», erklärt der beauftragte Architekt Angelo Michetti. Er erläutert gleich noch einen weiteren Vorteil: Durch die Geschwindigkeitsregulierung könne mehr Einfluss auf Schallpegel und -intensität genommen werden. Wegen der neuen Fallklöppel benötigen die Glocken eine andere Aufhängung. Während sie bisher je an einem H-Balken im Turm hingen, würden sie in Zukunft von «Jochen mit leichter Abkröpfung» an Ort und Stelle gehalten, sagt Michetti. Reklamationen wegen der Laut-

stärke der Glocken gab es aus der Nachbarschaft in den vergangenen Jahren nur vereinzelt. Das sei wohl darauf zurückzuführen, dass die Glocken nicht jede Stunde, sondern nur zu besonderen Anlässen wie Feiertagen, Gottesdiensten, Hochzeiten oder Trauerfeiern geläutet würden, so der Architekt. Grund für die Änderung an den Glocken ist also primär die Verbesserung der Technik und des Klangs.

### Auf Wiederhören

Durchgeführt werden die Änderungen an den Glocken von der Firma Rüetschi AG in Aarau. Somit werden sie in altbekannte Hände gegeben, denn dieselbe Firma hatte die fünf Glocken 1954 gegossen. Mitarbeiter dieser Firma sind es auch, welche die Demontage der Glocken durchführen. Die alten Klöppel sind am Vorabend entfernt und alle Glocken mit Ketten miteinander verbunden worden. Innerhalb von zwei Stunden wird dann Glocke um Glocke mitsamt dem H-Balken mit dem Pneukran herunter- und auf einen Transportlaster gehoben. Zwei mit Bergsteigerausrüstung gesicherte Arbeiter der Firma Rüetschi assistieren in etwa 25 Meter Höhe. Nachdem die Glocken auf dem Laster befestigt worden sind, kann mit dem Transport begonnen werden. Ende September werden die Glocken an ihren angestammten Platz zurückkehren. Bis dahin bleibt der Turm der Pfarrkirche Maria Königin still.

(Artikel der BZ und des Langenthaler Tagblatts von **Pauline Jacobi**)



## Langenthal Maria Königin

**4900 Langenthal**

Schulhausstrasse 11a

062 961 17 37

**Raumreservation KGH**

Michael Schuhmacher

062 922 83 88

kirchgemeindehaus@

kathlangenthal.ch

## Langenthal

**Samstag, 17. Juli**

**16.15 Rosenkranz**

**17.00 Eucharistiefeier,**

Gedächtnis für René Keller

**Sonntag, 18. Juli**

**10.30 Eucharistiefeier**

**Dienstag, 20. Juli**

**09.00 Eucharistiefeier**

**Samstag, 24. Juli**

**17.00 Eucharistiefeier,**

Jahrzeit für Germain Chavannes

**Sonntag, 25. Juli**

**10.30 Eucharistiefeier**

## Roggwil

**Sonntag, 18. Juli**

**11.00 Eucharistiefeier (i)**

**Sonntag, 25. Juli**

**11.00 Eucharistiefeier (i/d)**

## Die Blumensamen

Es war einmal ein mächtiger König, der hatte drei Söhne, die ihm alle gleich lieb waren. Als der König immer älter wurde, begann ihn die Frage seiner Nachfolge zu plagen. Welcher der drei Söhne sollte einmal seinen Thron erben? Sie schienen ihm alle gleich stark und schlau. Bald konnte er nicht mehr ruhig schlafen, fand keine Antwort. So befragte er seine Wesire und Ratgeber. Doch kein Rat schien ihm der richtige zu sein. Da hörte der König von einem Weisen. Er machte sich auf, ihn zu besuchen, und kehrte mit dessen Ratschlag heim. Der König rief nun seine drei Söhne zu sich und sprach: «Meine Söhne, ich werde eine Pilgerreise unternehmen, und wer weiss, wie lange es dauern wird, bis ich wieder zurückkehre. Ich gebe jedem von euch einen Beutel mit Blumensamen. Derjenige von euch, der die Samen am besten hütet, soll später mein Nachfolger sein.» Als der König

## Geschenk der Taufe

Die Taufe ist eine Einladung Gottes an uns Menschen, ob Säugling, Schulkind oder Erwachsener, unserem Dasein eine neue Dimension von Leben zu schenken. Die Taufe ist ein Zeichen, dass wir von Gott umfassen sind.

In unseren vier Pfarreien wurden im ersten Halbjahr getauft:

Agata Domenika Prenaj

Duje Dalic

Lio Elia Ferrantelli

Leonardo Frutiger

Diego Rodriguez

Luis Zinno Guttenberger

Andrin Hafner

Elias Anthoneypillay

Noah Jamal Steiner

Giulia Michelle Caruso

Wir wissen nicht, was dein Leben dir bringt; doch Gott sei stets bei dir, das wünschen wir. Er schicke dir Sonnenstrahlen am frühen Morgen und leuchtende Sterne in tiefer Nacht. Er gebe dir Berge, sie zu erklimmen, und einen Engel, der dich bewacht! Er öffne deinen Blick übers weite Meer; sein warmer Regen tue dir gut. Er schicke auch Sturm und tosende Wogen, doch ein Engel mache dir Mut! Er schenke dir das Leuchten des Regenbogens und glückliches Wandern

das Schloss verlassen hatte, überlegte der erste Sohn nicht lange und legte den Beutel mit Samen in eine eiserne Truhe, um diese bis zur Rückkehr des Vaters gut zu verwahren. Der zweite Sohn aber dachte: «Was kann ich mit Blumen-samen anfangen? Wenn ich sie wegschliesse, werden die Samen absterben. Am besten ist es, wenn ich auf den Markt gehe und sie verkaufe. Sobald der Vater zurückkehrt, werde ich neue Samen besorgen.» Der dritte Sohn nahm den Beutel, ging in den Garten und streute die Samen aus. Die Pilgerfahrt des Königs dauerte drei Jahre. Als er heimkehrte, führte der älteste Sohn ihn zu der eisernen Truhe, um ihm die Samen zurückzugeben. Doch in all den Jahren waren diese verfault, und der Vater sprach: «Das sind nicht die Samen, die ich dir anvertraut habe. Aus diesen Samen wird niemals wieder etwas erblühen.» Der zweite Sohn eilte zum Markt und kaufte die gleiche Menge Samen, wie der Vater ihm gegeben hatte, kehrte ins Schloss zurück und überreichte sie dem Vater. Doch dieser sprach: «Du hast besser gehandelt als dein älterer Bruder, aber das hier sind fremde Blumen-samen und nicht die meinigen.» Nun suchte der König den dritten Sohn und fand ihn im Garten. Dort blühten Tausende von Blumen, und der Jüngste war dabei, die reifen Samen einzusammeln und in den Beutel zu füllen. Er rief: «Schaut, Vater, diese Blumen sind aus den Samen erblüht, die Ihr mir gegeben habt.» Da stieg ein Lächeln im Gesicht des Königs auf und er sprach: «Du wirst mein Erbe sein, denn mit deiner Hilfe wird das Königreich wachsen und gedeihen.» Parabel aus Indien



## Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee

Turmweg 1  
062 961 17 37

**Sonntag, 18. Juli**  
11.00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 25. Juli**  
11.00 Eucharistiefeier,  
Dreissigster für Peter Zemp

**Donnerstag, 29. Juli**  
09.00 Eucharistiefeier

### Wir dürfen Gutes tun

Am **16. Sonntag im Jahreskreis (17./18. Juli)** empfehlen wir Ihnen die Kollekte für die Birgittaschwestern in Vadstena, Schweden. Die sieben katholischen Nonnen aus fünf verschiedenen Ländern, die in Vadstena im Birgittenkloster Pax Mariae zusammenleben, sind froh um Ihre Unterstützung. Die Einnahmen des Klosters stammen hauptsächlich aus dem Gästehaus, das wegen der Corona-Massnahmen in vergangener Zeit geschlossen blieb. Die Diaspora der katholischen Kirche in Schweden ist extrem klein. Nur rund 115 000 Menschen, die 1,2 Prozent der Bevölkerung ausmachen, sind katholisch. Um 1303 bei Uppsala in Schweden geboren und am 23. Juli 1373 (Gedenktag) in Rom gestorben, wurde die Hl. Birgitta am 1. Oktober 1999 als Co-Patronin Europas und als Fürsprecherin und Vorbild für alle Christen in Europa auserwählt. Am **17. Sonntag im Jahreskreis (24./25. Juli)** nehmen wir eine Kollekte zugunsten der miva auf. Mit den Spenden werden Projekte in den ärmsten Regionen Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt. Besonders in abgelegenen Gebieten ermöglicht ein Transportmittel mehr Einkommen und sicherere Ernährung sowie Zugang zu Bildung und medizinischer Versorgung.

Um das Leben des Hl. Christophorus ranken sich viele Geschichten. Am 24. Juli wird sein Gedenktag gefeiert, und vielerorts werden Fahrzeuge und Motorräder gesegnet. Im Pastoralraum halten wir den **Festgottesdienst zu Ehren unseres Pfarreipatrons St. Christophorus** in Wangen a. A. am **25. Juli, 09.30**, mit anschliessender Fahrzeugsegnung.

## Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil

Südstrasse 5  
062 961 17 37

**Sonntag, 18. Juli**  
09.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Julius Lustenberger

**Sonntag, 25. Juli**  
09.00 Eucharistiefeier

### Gottesdienst zum Schluss

#### Gemeinsam unterwegs sein

Dieses Motto wörtlich genommen haben zahlreiche Familien an dem gut besuchten Gottesdienst zum Abschluss des Schuljahres. Zur Geschichte von «Swimmy» hatten die Kinder und ihre Eltern mit Post-it-Zettelchen gemeinsam einen grossen Fisch als Zeichen der Verbundenheit kreiert.

An der Feier, an der sich die Schülerinnen und Schüler aktiv beteiligten, wurde spürbar: «Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.»

Im Anschluss sorgte der Pfarreirat auf der Terrasse für ein gemütliches Ausklingen bei Bratwurst, Zöpfe und Kuchenbuffet.

Allen Mitgestalter\*innen des Gottesdienstes, den Pfarreiangehörigen und den Familien danken wir für ihren Beitrag zum Gelingen dieses Anlasses. Wir wünschen schöne und erholsame Ferien, und möge Gott euch begleiten.

Hilde Kleiser und Regina Bolliger, Katechetinnen



## Wangen St. Christophorus

3380 Wangen a.A.

Beundenstrasse 13  
062 961 17 37

**Sonntag, 18. Juli – Kirchweihstag**  
09.30 Eucharistiefeier in  
Niederbipp

**Donnerstag, 22. Juli**  
09.00 Eucharistiefeier in  
Niederbipp

**Sonntag, 25. Juli – Patrozinium**  
09.30 Eucharistiefeier in  
Wangen – mit Fahrzeugsegnung

### Sommerpause

Der **Abschlussmorgen** in der Kirche Heiligkreuz in Niederbipp, wo die Kinder der 1. und 2. Klassen unbeschwert zusammen basteln und spielen durften, konnte in diesem Schuljahr stattfinden. Stolz nahmen die Kinder am Schluss ihre farbigen, ganz unterschiedlich geschmückten Bilderrahmen mit dem Vater-unser-Gebet mit nach Hause.

Das heisse Wetter an unserem traditionellen Grillieren zum Abschluss des **«Fiire mit de Chliine»-Jahres** hat einige Kinder sogar zum Baden im Brunnen vor der Kirche St. Christophorus in Wangen an der Aare eingeladen. Andere haben die Schattenplätze auf dem Rasen hinter der Kirche zum Bemalen von Steinen und Basteln von Kreuz-Perlenanhängern bevorzugt. Zudem haben wir Monika Reist, die langjährige Mitleiterin des «Fiire mit de Chliine», verabschiedet, die nach den Sommerferien nicht mehr in der Kirche tätig sein wird. Hier möchte ich die Gelegenheit nutzen, um ihr für die wunderbare Zusammenarbeit in dieser ganzen Zeit zu danken.

Lavinia Mazzolena Vietri

